



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des ponts et chaussées SPC
Tiefbauamt TBA

Section projets routiers
Sektion Strassenprojekte

Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg

T +41 26 305 36 44, F +41 26 305 36 51
www.fr.ch/tba

817-1d

Eignungs- und Vergabekriterien Klasse III (gemäss FBV)

—

Achse 3450 Murten – Fräschels, BP 0600 à 0750
Kerzers, Umfahrungsstrasse
PCAM 19161

Inhaltsverzeichnis

1. Eignungs- und Qualifikationskriterien	3
1.1 Planergemeinschaften und Subunternehmen	3
1.1.1 Zugelassene Planergemeinschaften	3
1.2 Vergleichbares Referenzobjekt	3
1.3 Zertifizierung gemäss ISO 9001	3
1.4 Schlüsselpersonen	3
1.5 Zulässigkeit des Angebotes.....	3
1.6 Ausschlussgründe	3
1.7 Interessenkonflikt.....	4
2. Zuschlagskriterien.....	5
3. Bewertung der Angebote	6
3.1 Allgemeines	6
3.2 Notenskala	6
3.3 KRITERIUM 1 - Auftragsverwaltung	7
3.3.1 Unterkriterium 1.1 / Organigramm des Auftrags.....	7
3.3.2 Unterkriterium 1.2 / Planung der Leistungen und des Personaleinsatzes für die Auftragsausführung	7
3.3.3 Unterkriterium 1.3 / Erfahrungen und Qualifikationen der Schlüsselpersonen	7
3.4 KRITERIUM 2 - Auftragsverständnis	8
3.4.1 Unterkriterium 2.1/ Qualitative Analyse des Auftrags, Risikomatrix.....	8
3.5 KRITERIUM 3 – Andere Kriterien	8
3.5.1 Unterkriterium 3.1/ Mit den vorgesehenen Arbeiten vergleichbare Referenzobjekte	8
3.6 KRITERIUM 4 - Preis	8
3.6.1 Unterkriterium 4.1/ Offerierter Betrag.....	8
3.7 KRITERIUM 5 – Ausbildung von Lernenden.....	10
3.7.1 Unterkriterium 5.1/ Formation des apprenties	10
3.8 Prüfung und Erläuterungen des Angebots.....	12
3.9 Zuschlagsverfügung.....	12
3.10 Auskünfte über den Zuschlag	12

1. Eignungs- und Qualifikationskriterien

1.1 Planergemeinschaften und Subunternehmen

Die Organisation des Anbieters ist in den Formularen A und B zu beschreiben

1.1.1 Zugelassene Planergemeinschaften

Planergemeinschaften sind nicht zugelassen. Nur die eingeladenen Büros können einzeln eine Offerte einreichen.

Der Einbezug von Subunternehmen für maximal 10% ist zulässig.

1.2 Vergleichbares Referenzobjekt

Der Anbieter füllt seine Büro-Referenzen im Formular C aus.

Es können nur Kandidaten teilnehmen, welche ein von der Komplexität vergleichbares Referenzobjekt angeben können. Ein vom Subunternehmer produziertes Referenzobjekt ist nicht zulässig.

1.3 Zertifizierung gemäss ISO 9001

Einzig Büros, welche nach ISO-9001 zertifiziert sind, können teilnehmen. Diese Anforderung gilt nicht für die Subunternehmen.

Die Angaben zur Zertifizierung sind im Formular A auszufüllen.

1.4 Schlüsselpersonen

Für die Schlüsselpersonen müssen zwei von der Komplexität vergleichbare Referenzobjekte angegeben werden, in welchem die Person die gleiche Funktion oder Stellvertreter-Funktion innehatte.

Der Hauptverantwortliche muss der Anbieterfirma angehören.

Der Anbieter muss dem Bauherrn die Nachweise erbringen, dass der Projektleiter und seine Stellvertreter während der ganzen Projektdauer die nötigen Verfügbarkeiten haben und über die fürs Projekt notwendigen Deutschkenntnisse verfügen (Muttersprache oder mindestens Sprachniveau C1 gemäss Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen).

Die Angaben zu den Schlüsselpersonen sind in den Formularen B.2 und D auszufüllen.

1.5 Zulässigkeit des Angebotes

Die Vergabestelle berücksichtigt nur Bewerbungsunterlagen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- > Die Offerte wird fristgerecht, rechtsgültig unterzeichnet, in der verlangten Form und an der angegebenen Adresse eingereicht;
 - > Alle verlangten Dokumente sind vollständig ausgefüllt und die verlangten Beilagen angefügt
- Bei Abweichungen zwischen den auf Papier und in elektronischer Form vorliegenden Dokumenten haben die Dokumente auf Papier Vorrang.

1.6 Ausschlussgründe

Wurden sie nicht bereits wegen der Unzulässigkeit ihrer Offerte oder nach Überprüfung der oben genannten Punkte ausgeschlossen, können Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen werden, wenn sie die Vergabestelle durch Einreichen falscher oder fehlerhafter Dokumente absichtlich täuschen oder zu täuschen versuchen, veraltete oder unwahre Informationen liefern, gefälschte oder nicht amtlich beglaubigte Beweismittel vorlegen oder die Grundlagen eines elektronisch (USB-Speicherstick, CD-

ROM, Website usw.) oder auf Papier übermittelten Dokuments verändert haben.

Wurde ein Bewerber gegenüber den anderen Bewerbern bevorzugt behandelt, indem nur er bestimmte Informationen oder Dokumente erhalten hat, so liegt eine schwere Verletzung des Grundsatzes der Gleichbehandlung vor, die zum sofortigen Ausschluss des betreffenden Bewerbers führt. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, Schadenersatz zu fordern, wenn sie findet, dies beeinträchtigt den wirksamen Wettbewerb oder bringe ihr einen erheblichen Nachteil.

1.7 Interessenkonflikt

Die Bewerber müssen der Vergabestelle spätestens bis zur Fragen-Beantwortung mitteilen, wenn sie sich wegen ihrer Beziehung zu Mitgliedern des Beurteilungsgremiums (siehe Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen, Punkt 3.3.1) in einem Interessenkonflikt befinden. Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn ein Büro, ein Unternehmen, ein Mitarbeiter eines solchen, ein Mitglied einer Arbeits- oder Planergemeinschaft oder eine Gruppe mit einem Mitglied des Beurteilungsgremiums in einer geschäftlichen oder verwandtschaftlichen Beziehung steht. In einem solchen Fall ersetzt die Vergabestelle das betreffende Mitglied des Gremiums durch einen der Stellvertreter.

2. Zuschlagskriterien

Für alle Zuschlagskriterien werden Noten vergeben.
Nachfolgend sind die Bewertungselemente aufgelistet:

Kriterium 1		Auftragsverwaltung	GGF	35
Unter-kriterium	Datei/ Formular	Beschreibung des Unterkriteriums	Gewicht des Unterkriteriums	
1.1	B.1 Organigramm	Organigramm des Auftrags	5	
1.2	Vergütungs-Berechnung mit Personalplanung	Planung der Leistungen und des Personaleinsatzes für die Auftragsausführung	5	
1.3	B.2 Vorgesehene Schlüsselpersonen	Erfahrungen und Qualifikationen der Schlüsselpersonen		
	D Referenzen der Schlüsselpersonen	- Projektleiter	10	
		- Projektleiter Stv	5	
		- Fachingenieur Kunstbauten	10	

Kriterium 2		Verständnis des Auftrags	<i>GGF</i>	25
Unter-kriterium	Datei/ Formular	Beschreibung des Unterkriteriums	Gewicht des Unterkriteriums	
2.1	E Auftragsanalyse	Qualitative Analyse des Auftrags, Risikomatrix	25	

Kriterium 3		Andere Kriterien	<i>GGF</i>	5
Unter-kriterium	Datei/ Formular	Beschreibung des Unterkriteriums	Gewicht des Unterkriteriums	
3.1	C Referenzen des Anbieters	Mit den vorgesehenen Arbeiten vergleichbare Referenzobjekte	5	

Kriterium 4		Preis	<i>GGF</i>	30
Unter-kriterium	Datei/ Formular	Beschreibung des Unterkriteriums	Gewicht des Unterkriteriums	
4.1	Vergütungs-Berechnung mit Personalplanung	Offerierter Betrag	10	
4.2		Zeitmitteltarif	10	
4.3		Zeitaufwand	10	

Kriterium 5		Ausbildung von Lernenden	<i>GGF</i>	5
Unter-kriterium	Datei/ Formular	Beschreibung des Unterkriteriums	Gewicht des Unterkriteriums	
5.1	A.2 Ausbildung von Lernenden	Anzahl der Auszubildenden in den letzten 5 Jahren in Abhängigkeit der Anzahl Angestellten	5	

GGF = Gesamtgewichtungsfaktor in % für das betreffende Kriterium

3. Bewertung der Angebote

3.1 Allgemeines

Die Angebote werden ausschliesslich aufgrund der angegebenen Kriterien und der vom Bewerber ausgefüllten Unterlagen bewertet.

Eingereichte Dokumente, die in den Ausschreibungsunterlagen nicht ausdrücklich verlangt wurden, werden weder analysiert noch berücksichtigt.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot und damit das Angebot, das bei der Bewertung der Angebote in qualitativer und quantitativer Hinsicht am besten abschneidet, den in den Zuschlagskriterien formulierten Erwartungen der Vergabestelle am besten entspricht und somit die höchste Punktzahl erhalten hat.

3.2 Notenskala

Die Notenskala geht von 0 bis 5, wobei 0 die schlechteste und 5 die beste Note ist. Bewerber, die die Note 0 erhalten, sind nicht zwangsläufig schlechte Bewerber. Vielmehr bedeutet es, dass die Betreffenden bestimmte Informationen nicht geliefert haben, die aufgrund eines bekannt gegebenen Kriteriums verlangt waren, oder dass der Inhalt ihrer Bewerbungsunterlagen bzw. ihres Angebots den Erwartungen, welche die Vergabestelle mit Blick auf den auszuführenden Auftrag hat, in keiner Weise entspricht. Es kann auch bedeuten, dass sie im Vergleich zu den anderen Bewerbern in bestimmten Punkten als weniger gut beurteilt werden.

Die Note für den Preis und die Stundenzahl wird auf **zwei Kommastellen** genau angegeben (z.B. 3.43)

Die Note für die Qualitätskriterien wird **auf die nächste ganze Zahl gerundet**. Dabei gilt die unten aufgeführte Bewertungsskala.

Da es sich um eine relative Bewertung handelt, das heisst um eine Bewertung durch Vergleich der einzelnen Offerten, behält sich die Evaluationsgruppe die Möglichkeit einer Bewertung auf den **halben oberen oder unteren Punkt** vor, gemäss der Relevanz der vom Kandidaten gelieferten Vorschläge.

Note	Bewertung	Bewertungselemente
5	Sehr interessant	Kandidat, der Informationen oder Dokumente für das festgelegte Kriterium geliefert hat, deren Inhalt die Mindesterwartungen erfüllt und zahlreiche Vorteile gegenüber den andern Kandidaten aufweist, ohne dabei in Bezug auf Qualität oder Qualifikation zu übertreiben.
4	Gut und vorteilhaft	Kandidat, der Informationen oder Dokumente für das festgelegte Kriterium geliefert hat, deren Inhalt die Mindesterwartungen erfüllt und gewisse Vorteile gegenüber den andern Kandidaten aufweist, ohne dabei in Bezug auf Qualität oder Qualifikation zu übertreiben.
3	Genügend	Kandidat, der Informationen oder Dokumente für das festgelegte Kriterium geliefert hat, deren Inhalt die Mindesterwartungen erfüllt, jedoch keine Vorteile gegenüber den andern Kandidaten aufweist.
2	Teilweise genügend	Kandidat, der Informationen oder Dokumente für das festgelegte Kriterium geliefert hat, deren Inhalt die Erwartungen jedoch nur teilweise zu erfüllen vermag.
1	ungenügend	Kandidat, der die gewünschte Information oder das gewünschte Dokument für das festgelegte Kriterium zwar liefert, aber nicht mit dem erwarteten Inhalt.

0		Kandidat, der die gewünschte Information oder das gewünschte Dokument für das festgelegte Kriterium nicht geliefert hat.
---	--	--

3.3 KRITERIUM 1 - Auftragsverwaltung

3.3.1 Unterkriterium 1.1 / Organigramm des Auftrags

Beschreibung

Auf dem Formular B.1 ist das funktionale Organigramm des Bewerbers für die zu erbringenden Leistungen anzugeben.

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

Der Bewerber ist frei in der Gestaltung des Organigramms, doch muss es auf einer A4- Seite Platz haben. Er muss die funktionalen Beziehungen sowie für jede Funktion den Namen des Stellvertreters angeben. Es werden 3 Organigramm-Ebenen gewünscht:

- > Ebene 1: der Bauherr (wird von der Vergabestelle ergänzt)
- > Ebene 2: Struktur der Projektleitung, die im Prinzip den Projektleiter und seinen Stellvertreter, unterstützt durch einen allfälligen Führungsausschuss und den Dienststab enthält.
- > Ebene 3: die verschiedenen Fachpersonen, Aufgabenbereiche und Tätigkeiten in einer vom Bewerber als besonders adäquat beurteilten Form.

Bewertungselemente

Es wird die Arbeitsweise der Organisation beurteilt. Ausserdem werden die Vollständigkeit der Tätigkeiten und die namentliche Zuweisung der auszuführenden Leistungen berücksichtigt.

Auch die Einfachheit der Organisation und Arbeitsweise wird bewertet.

3.3.2 Unterkriterium 1.2 / Planung der Leistungen und des Personaleinsatzes für die Auftragsausführung

Beschreibung

Der Anbieter füllt die Datei „Berechnung der Vergütung mit Personalplanung“ aus. Darin werden für jede Phase und Person die vorgesehenen Stunden monatsweise geplant.

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

In der Datei „Berechnung der Vergütung mit Personalplanung“ werden für jede Phase und Person die vorgesehenen Stunden monatsweise geplant. Alle vorgesehenen Schlüsselpersonen sind namentlich anzugeben. Die übrigen Personen können nach SIA-Kategorie zusammengefasst werden.

Bewertungselemente

Es wird beurteilt, inwieweit die vom Bewerber vorgesehene Anzahl Stunden, und deren Verteilung auf die verschiedenen Projektphasen, für die Erfüllung aller verlangten Leistungen gemäss bestehenden Richtlinien, Normen und Reglemente genügt.

3.3.3 Unterkriterium 1.3 / Erfahrungen und Qualifikationen der Schlüsselpersonen

Beschreibung

Mit diesem Unterkriterium soll sichergestellt werden, dass der Bewerber erfahrene Mitarbeiter einsetzt, denen das Kommunizieren mit allen beteiligten Personen leichtfällt.

Es geht auch darum, die Verfügbarkeit der Personen zu bestätigen, deren Stellvertretung anzugeben und Angaben zu machen über die Möglichkeit für die angegebenen Personen, eine andere Funktion innerhalb des Projekts auszuführen.

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

Das Formular B.2 gibt alle allgemeinen Angaben zu den Schlüsselpersonen an.

Das Formular D ist für alle Schlüsselpersonen mit ihren Referenzobjekten auszufüllen (D.1 bis D.x)

Bewertungselemente

Es wird unter anderem die Übereinstimmung zwischen den Referenzen der Mitarbeiter, die am Projekt mitarbeiten, und den Anforderungen des Auftrags evaluiert.

3.4 KRITERIUM 2 - Auftragsverständnis

3.4.1 Unterkriterium 2.1/ Qualitative Analyse des Auftrags, Risikomatrix

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

Der Bewerber füllt das Formular E aus. Der Bewerber gibt die Risiken an, die er aufgrund seines Verständnisses des Dossiers ausgemacht hat und die Ausführung des Auftrags behindern oder verunmöglichen könnten. Für jedes erkannte Risiko gibt er Lösungsansätze an um das Risiko zu vermindern oder auszuschliessen. Der Kandidat hat auch die Möglichkeit Punkte, welche ihm in der Definition des Auftrages oder über den Inhalt der zu erwartenden Leistungen unklar erscheinen, zu formulieren.

Bewertungselemente

Die Vergabestelle beurteilt die Fähigkeit des Bewerbers, den Auftrag kritisch anzugehen und die Probleme vorwegzunehmen. Er will ausserdem sicherstellen, dass der Bewerber die Prozeduren vorgesehen hat, die nötig sind, um sich gegen bestimmte Risiken zu wappnen.

3.5 KRITERIUM 3 – Andere Kriterien

3.5.1 Unterkriterium 3.1/ Mit den vorgesehenen Arbeiten vergleichbares Referenzobjekt

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

Das Formular C ist für jede Referenz auszufüllen.

Bewertungselemente

Mit diesem Kriterium wird sichergestellt, dass der Anbieter ein mit den vorgesehenen Arbeiten vergleichbares Referenzobjekt aufweist.

3.6 KRITERIUM 4 - Preis

3.6.1 Unterkriterium 4.1/ Offerierter Betrag

Beschreibung

Es wird der offerierte Betrag entsprechend den nachstehenden Angaben bewertet.

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

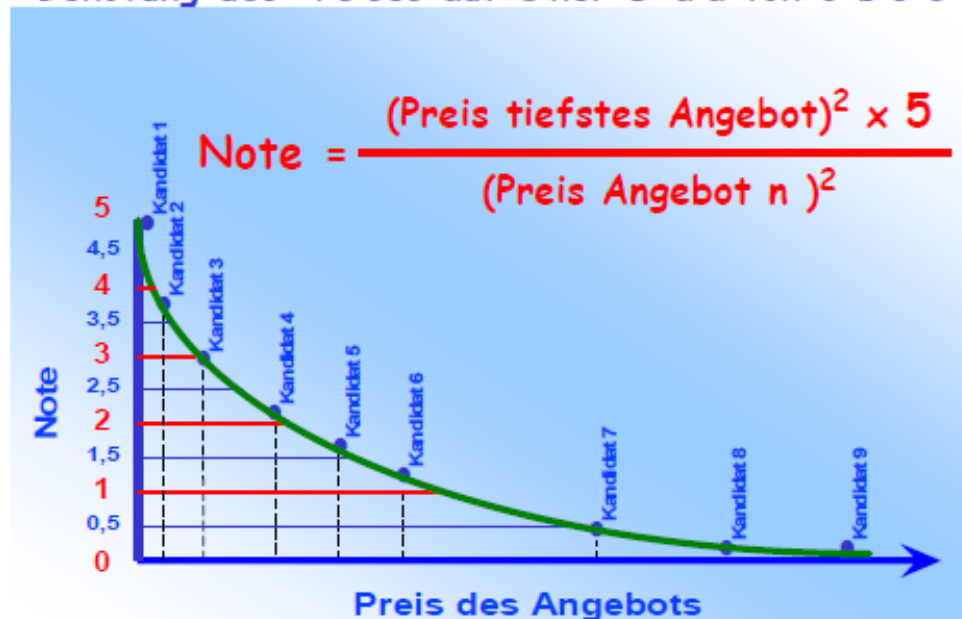
Der Anbieter füllt die Datei „Berechnung der Vergütung mit Personalplanung“ aus.

Bewertungselement

Bewertungselement ist die Note entsprechend der nachstehenden Kurve (quadratisches Benotungssystem nach Anhang T2 des Westschweizer Leitfadens für die Vergabe öffentlicher Aufträge)

Quadratisches Benotungssystem Anhang T2 (siehe Anhänge T5 und T6 sowie Anhang V2 für die automatische Benotung)

Benotung des Preises auf einer Skala von 0 bis 5



Als Preis des tiefsten Angebots kann der Auftraggeber seinen Preis einsetzen, wenn dieser Preis aus Budgetgründen auf keinen Fall überschritten werden kann und alle eingegangenen Angebote darüber liegen.

CROMP - Westschweizer Leitfaden für die Vergabe öffentlicher Aufträge

3.6.2 Unterkriterium 2.2 / Zeitmitteltarif

Beschreibung

Es wird der offerierte Zeitmitteltarif entsprechend den nachstehenden Angaben bewertet.

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

Der Anbieter füllt die Datei „Berechnung der Vergütung mit Personalplanung“ aus.

Bewertungselement

Bewertungselement ist die Note entsprechend der Kurve gemäss Unterkriterium 2.1.

3.6.3 Unterkriterium 2.3 / Zeitaufwand

Beschreibung

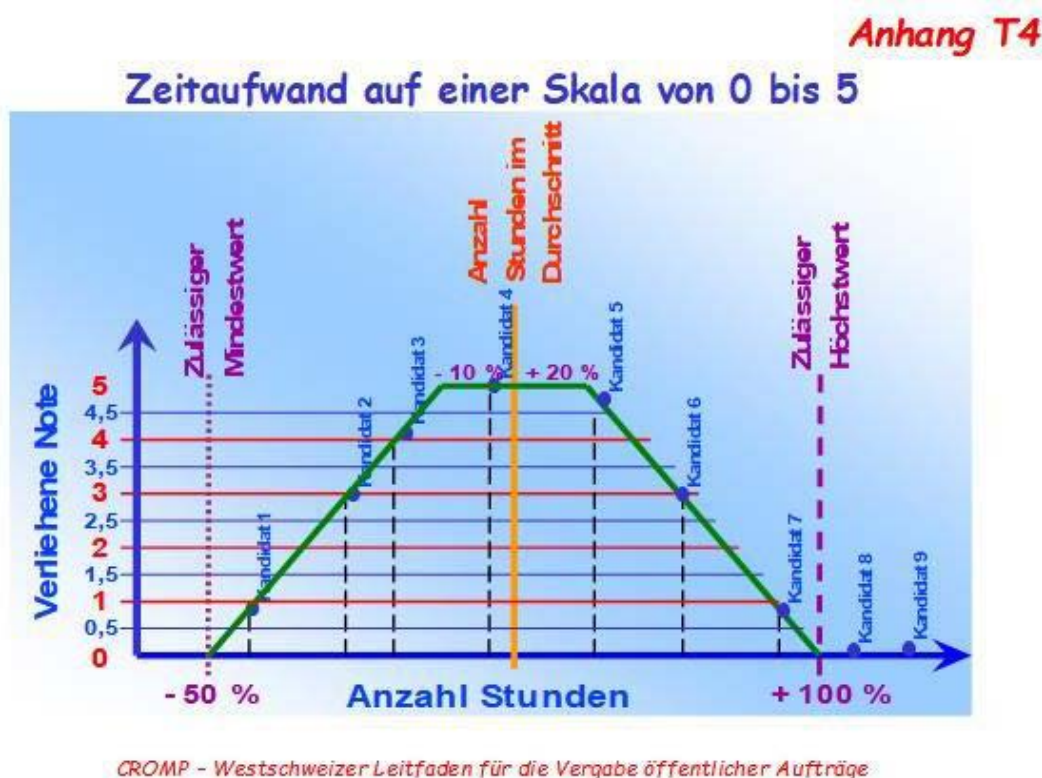
Es wird der offerierte Zeitaufwand entsprechend den nachstehenden Angaben bewertet.

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

Der Anbieter füllt die Datei „Berechnung der Vergütung mit Personalplanung“ aus.

Bewertungselement

Bewertungselement ist die Note entsprechend der nachstehenden Kurve (Benotung des Zeitaufwandes für die Ausführung des Auftrags nach Anhang T4 des Westschweizer Leitfadens für die Vergabe öffentlicher Aufträge)



3.7 KRITERIUM 5 – Ausbildung von Lernenden

3.7.1 Unterkriterium 5.1/ Ausbildung von Lernenden

Beschreibung

Bewertung des Beitrages an den Fortbestand und die Weiterentwicklung des betreffenden Wirtschaftssektors durch die Ausbildung von Lernenden gemäss art. 14 des Berufsbildungsgesetzes, (BBG).

Anweisungen für die einzureichenden Angaben

Der Anbieter füllt das Formular A.2 „Ausbildung von Lernenden“ aus.

Bewertungselement

Die Note wird nachstehender Tabelle entnommen.

Anzahl der Angestellten, inklusive Arbeitgeber aber ohne die Lernenden zum Zeitpunkt der Offerteneingabe.									
Anzahl der Lernenden in den letzten 5 Jahren (gemäss nachstehenden Erklärungen)									
*A : Firma, welche in den letzten 12 Monaten erfolglos Lernende gesucht hat.									
Anzahl Angestellte	De À	1 3	4 7	8 12	13 20	21 35	36 50	51 75	76 >76
Anzahl Lernende									
0		2.50	2.25	2.00	2.00	1.75	1.50	1.00	1.00
*A		3.25	3.25	3.00	2.75	2.50	2.25	2.00	2.00
1		3.75	3.50	3.25	3.25	3.00	2.75	2.50	2.25
2		4.25	4.00	3.75	3.25	3.25	3.00	2.75	2.50
3		4.50	4.25	4.00	3.50	3.25	3.25	3.00	2.75
4		5.00	4.50	4.25	3.75	3.50	3.25	3.25	3.00
5		5.00	4.50	4.50	4.00	3.75	3.50	3.25	3.25
6		5.00	5.00	4.50	4.25	4.00	3.75	3.50	3.25
7		5.00	5.00	4.75	4.50	4.25	4.00	3.75	3.50
8		5.00	5.00	5.00	4.50	4.50	4.25	4.00	3.75
9		5.00	5.00	5.00	4.75	4.50	4.50	4.25	4.00
10		5.00	5.00	5.00	5.00	4.75	4.50	4.50	4.25
11		5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	4.75	4.50	4.50
12		5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	4.75	4.50
13		5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	4.75
14		5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
15		5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
16		5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00

Die zu berücksichtigende Anzahl Lernender ist die Summe der in den letzten fünf Jahren ausgebildeten gemäss nachstehendem Beispiel:

Zeitspanne	Anzahl Lernende
2011-2012	1 (Michael)
2012-2013	0
2013-2014	1 (Berhard)
2014-2015	2 (Berhard, Nicole)
2015-2016	3 (Berhard, Nicole, Valentin)
Total	7

3.8 Prüfung und Erläuterungen des Angebots

Die Vergabestelle prüft die Angebote in technischer und rechnerischer Hinsicht. Nur offensichtliche Rechnungsfehler können korrigiert werden.

Die Bewerber müssen alle Belege liefern, die zur Erklärung ihrer Preise erforderlich sind. Geht nach Ansicht der Vergabestelle aus den gelieferten Belegen eindeutig hervor, dass der Bewerber den Auftrag nicht unter guten Bedingungen ausführen kann oder dabei den Fortbestand seines Unternehmens gefährden würde, kann die Vergabestelle dessen Ausschluss aus wichtigen Gründen verfügen. Der Ausschluss erfolgt von Amts wegen, wenn offensichtliche Fehler derart häufig vorkommen oder derart gewichtig oder missbräuchlich sind, dass sie die Glaubwürdigkeit des Angebots als Ganzes beeinträchtigen. Die Vergabestelle verfügt ebenfalls den Ausschluss, wenn Bewerber bei der Überprüfung des Preises die angebotenen Preise nicht bestätigen oder eine definitive Änderung ihrer Preise bekannt geben. Gegebenenfalls behält sich die Vergabestelle das Recht vor, von den Betreffenden Schadenersatz zu verlangen.

3.9 Zuschlagsverfügung

Der Zuschlag wird den Bewerbern, die am Verfahren teilgenommen haben und deren Angebot zulässig ist, schriftlich eröffnet und summarisch begründet.

Neben dem Schreiben, in dem der Zuschlag bekannt gegeben wird, erhält jeder Bewerber eine tabellarische Zusammenfassung der Multikriterienanalyse, aus der seine eigenen Noten sowie die Noten des Zuschlagsempfängers ersichtlich sind.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, nach der endgültigen Wahl den Vertrag und die Fristen an die tatsächlichen Projektbedingungen anzupassen und diese mit dem Zuschlagsempfänger zu diskutieren.

3.10 Auskünfte über den Zuschlag

Ab Eingang der Zuschlagsverfügung können alle nicht berücksichtigten Bewerber ein Gespräch mit dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin oder seinem Stellvertreter verlangen, um zu erfahren, wie die ihnen zugeteilten Noten zustande gekommen und wie ihre Angebote beurteilt worden sind. Die Gespräche werden so durchgeführt, dass die Rechte der Bewerber, die Beschwerde erheben wollen, gewahrt bleiben.